

ISO-TC Third Plenary Meeting Daejeon, Korea 21. bis 23.05.2012

Das Meeting fand am Korean Institute of Oriental Medicine (KIOM) statt. Als deutsche Delegierte nahmen Herr Dr. Hammes, Herr Kritzler-Picht, Herr Rausch und Herr Dr. Schröder teil.

Wichtiger Punkt der Diskussionen war eine Abgrenzung des Arbeitsbereichs zwischen WG 1 und WG 2, da die chinesische Seite mittlerweile das Verständnis entwickelt hatte, dass in der WG 1 nicht nur Normen zum Anbau von chinesischen Arzneimittelrohdrogen, sondern auch zu deren Weiterverarbeitung bis hin zu den Bestandteilen von Dekokten zu entwickeln seien. Die Qualität und Sicherheit der Materialien aus der chinesischen Materia medica sollte jedoch in WG 2 standardisiert werden.

Bereits am 20.05.2012 traf sich die deutsche Delegation mit den Delegierten aus den USA und Japan, um ein gemeinsames Vorgehen abzustimmen. Beide Delegationen waren mit der unsererseits vorgeschlagenen Abgrenzung von WG 1 und WG 2 einverstanden. Schließlich konnte ein Schema erarbeitet werden, das die Kompetenzen der beiden WGs ausreichend klar zuordnet. Aktuell werden Standards zur Kultivierung von Ginseng erarbeitet. Die WG 3 arbeitet derzeit Ergänzungen zu den bestehenden Standards für Akupunkturnadeln aus. Die WG 4 präzisiert noch, für welche Geräte sie Standards entwickeln möchte. In der WG 5 sollen zunächst eine englische Standard-Nomenklatur der TCM und ein standardisiertes Zahlenkodierungssystem für die Rohdrogen der Materia medica erarbeitet werden. In der WG 5 ergeben sich mögliche Überschneidungen mit dem ISO/TC 215 (Health Informatics), so dass beschlossen wurde, eine Joint Working Group (JWG-TC 215/249) einzurichten. Herr Dr. Hammes wurde als Co-Convenor dieser Joint Working Group vorgeschlagen.